

HEVOLIT®-BS 20

Bitumenhaltige Sanierungsmasse für Einbaudicken von 5 bis 15 mm.

Anwendung

HEVOLIT®-BS 20 ist eine bitumenhaltige Sanierungsmasse zum Verfüllen von ausgefrästen Mulden, Übergängen, Absätzen und Absackungen im Straßenbereich. HEVOLIT®-BS 20 eignet sich ebenfalls zur Wiederherstellung von Fahrbahnoberflächen nach Demarkierungsarbeiten. Außerdem ist die Masse zur Sanierung von rauen, abgängigen bitumenhaltigen Oberflächen und zum Flickern von mechanischen Beschädigungen oder kleinen Deckschichtausbrüchen geeignet.

Eigenschaften

HEVOLIT®-BS 20 besteht aus einer Mischung aus Bitumen (30/45), mineralischen Zuschlagstoffen und Edelsplitt. HEVOLIT®-BS 20 ist geeignet für Einbaudicken von 5 bis 15 mm. HEVOLIT®-BS 20 zeichnet sich durch folgende Merkmale aus:

- leicht vergieß- und / oder verstreichbar
- nahezu ansatzlos verstreichbar
- gutes Haftungsvermögen auf mineralischen und bitumenhaltigen Materialien
- ausreichende Standfestigkeit für Einbaudicken bis 15 mm
- Verträglichkeit mit üblichen bitumenhaltigen Baustoffen

Verarbeitung

Für die Aufbereitung von HEVOLIT®-BS 20 empfiehlt sich der Einsatz eines beheizbaren Rührwerkskochers. Um eine thermische Überbeanspruchung zu vermeiden, die das Material schädigen könnte, sollte die Masse schonend auf die Verarbeitungstemperatur von 180 °C - 230 °C aufgeschmolzen werden. Die Temperatur der Vergussmasse ist thermostatisch zu regeln; sie sollte stets kontrollierbar sein. Der Untergrund muss trocken und staubfrei sein. Eine Vorbehandlung der zu sanierenden Fläche unter Verwendung einer Heißluftlanze ist deshalb empfehlenswert. Bei mineralischen Untergründen wie z.B. Beton ist unbedingt der Voranstrich HEVOLIT®-Haftgrund bzw. HEVOLIT®-Haftkleber zu verwenden.

HEVOLIT®-BS 20 ist nicht pumpfähig. Die Sanierungsmasse kann direkt aus dem Rührwerkskocher mit Schütten oder mit Eimern und ähnlichen Behältern vergossen werden. Die anschließende Verarbeitung erfolgt von Hand mit Spachteln oder entsprechenden Einbaugeräten wie Ziehschuh oder Schleppkästen. Um eine ausreichende Oberflächenrauigkeit zu erzielen, sollte die Oberfläche der eingebrachten Sanierungsmasse im heißen Zustand mit einem Edelsplitt abgestreut werden. Es empfiehlt sich hierbei, einen der Deckschicht im Farbton angepassten vorbituminierten Edelsplitt 1/3 mm oder 2/5 mm zu verwenden. Der Edelsplitt muss mit einer leichten Handwalze angedrückt werden. Soll die sanierte Fläche anschließend mit anderen Materialien, z.B. Markierungsmassen überbaut werden, so ist der Einsatz und die Art der Oberflächenbehandlung im Einzelfall zu prüfen.

Witterung

Die vorbehandelten Schadstellen dürfen nur bei trockener Witterung und einer Oberflächentemperatur des Bauteiles von über +5 °C vergossen werden.

Lagerung

HEVOLIT®-BS 20 ist vor direkter Sonneneinstrahlung, Hitze und Nässe zu schützen. Die Lagerfähigkeit beträgt 18 Monate.

Lieferform

25 kg - Karton (40 x 25 kg = 1000 kg / Palette)

Reinigungsmittel

Geräte: Benzine oder gebräuchliche Lösemittel
Hautkontakt: Handwaschpaste

Maßgebende Vorschriften

Bei der Anwendung von Sanierungsmassen sind u.a. die „Hinweise für die Sanierung von Rissen sowie schadhafte Nähten und Anschlüssen in Verkehrsflächen aus Asphalt (HSR)“ zu beachten.

→ Artikelnummer: HV10-067

Technische Daten	
Verarbeitungstemperatur	180 °C - 230 °C